

Anforderungen

- Gesundheitliche und körperliche Eignung
- Fachoberschulreife
oder
Hauptschulabschluss mit abgeschlossener
Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger
Dauer
- Erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren
- Verantwortungsbewusstsein
- Physische und psychische Belastbarkeit

Fort- und Weiterbildung

Als Notfallsanitäter/in sind jedes Jahr mindestens 30 Pflichtfortbildungsstunden zu leisten.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie z.B.:

- Traumamanager
- Praxisanleiter (Ausbilder im Rettungsdienst)
- Gruppenführer Rettungsdienst
- Hygienefachkraft
- Medizinproduktebeauftragte



Wir arbeiten
zukunfts**fähig**



*Mehr Informationen zur Ausbildung und
aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie auf:*
www.buende.de/ausbildung

Bewerbungen sind zu richten an:
Stadt Bünde
Personal- und Organisationsamt
Bahnhofstraße 13+15
32257 Bünde

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Nadine Heemann
Tel. 05223/161-212
Mail: N.Heemann@buende.de



STADT BÜNDE

Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter/in (m/w/d)



Eine Ausbildung bei der
Feuer- und Rettungswache
der Stadt Bünde

Das Berufsbild

Seit Anfang 2014 gibt es das neue Berufsbild der Notfallsanitäterin/des Notfallsanitäters, welches die höchste nichtärztliche Qualifikation im deutschen Rettungsdienst abbildet.

Zu den Aufgaben der Notfallsanitäterin/des Notfallsanitäters gehören u.a.:

- Lagebeurteilung am Einsatzort
- Einleitung organisatorischer Maßnahmen
- Beurteilung des Gesundheitszustandes
- Anwendung auch invasiver Maßnahmen, um eine Verschlechterung der Patientensituation abzuwenden
- Angemessener Umgang mit Menschen in Notfall- und Krisensituationen
- Herstellen und Sichern der Transportfähigkeit
- Durchführung von qualitätssichernden und organisatorischen Maßnahmen im Rettungsdienst
- Assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung
- Eigenständiges Durchführen ärztlich veranlasster Maßnahmen



Die Ausbildung im Überblick

Die 3-jährige Ausbildung ist in verschiedene Abschnitte unterteilt und umfasst insgesamt 4600 Stunden.

Der theoretische und praktische Unterricht an der **Rettungsdienstschule** (Studieninstitut Bielefeld) umfasst 1920 Stunden.



Die praxisorientierte Ausbildung auf der **Lehrrettungswache** dauert 1960 Stunden.

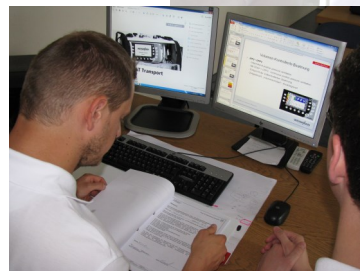
Im **Krankenhaus** müssen 720 Stunden praktische Ausbildung abgeleistet werden. Dabei werden verschiedene Fachabteilungen durchlaufen.

Zum Abschluss erfolgt eine staatliche Prüfung, bestehend aus einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil.

Ausbildungsentgelt

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 1.140,69 €/Monat |
| 2. Ausbildungsjahr: | 1.202,07 €/Monat |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.303,38 €/Monat |

Ausbildungsbeginn: 1. September



Besonderheiten des Berufs

- Abwechslungsreicher und spannender Arbeitsalltag
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Hohes Maß an Verantwortung und eigenständigem Arbeiten
- Gutes Ansehen in der Gesellschaft
- Arbeit mit und am Menschen
- Teamarbeit
- Weit gefasstes Spektrum der Tätigkeiten
- Stetige Entwicklung des Berufsbildes
- Förderung sozialer Kompetenzen

Ziele der Ausbildung

Eigenverantwortliche Durchführung und teamorientierte Mitwirkung insbesondere bei der notfallmedizinischen Versorgung und dem Transport von Patienten vermitteln.

Dabei werden die unterschiedlichen situativen Einsatzbedingungen berücksichtigt.

Die Ausbildung soll die Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter außerdem in die Lage versetzen, die Lebenssituation und die Lebensphase der Erkrankten und Verletzten und sonstigen Beteiligten sowie deren Selbstbestimmung in ihr Handeln mit einzubeziehen.